

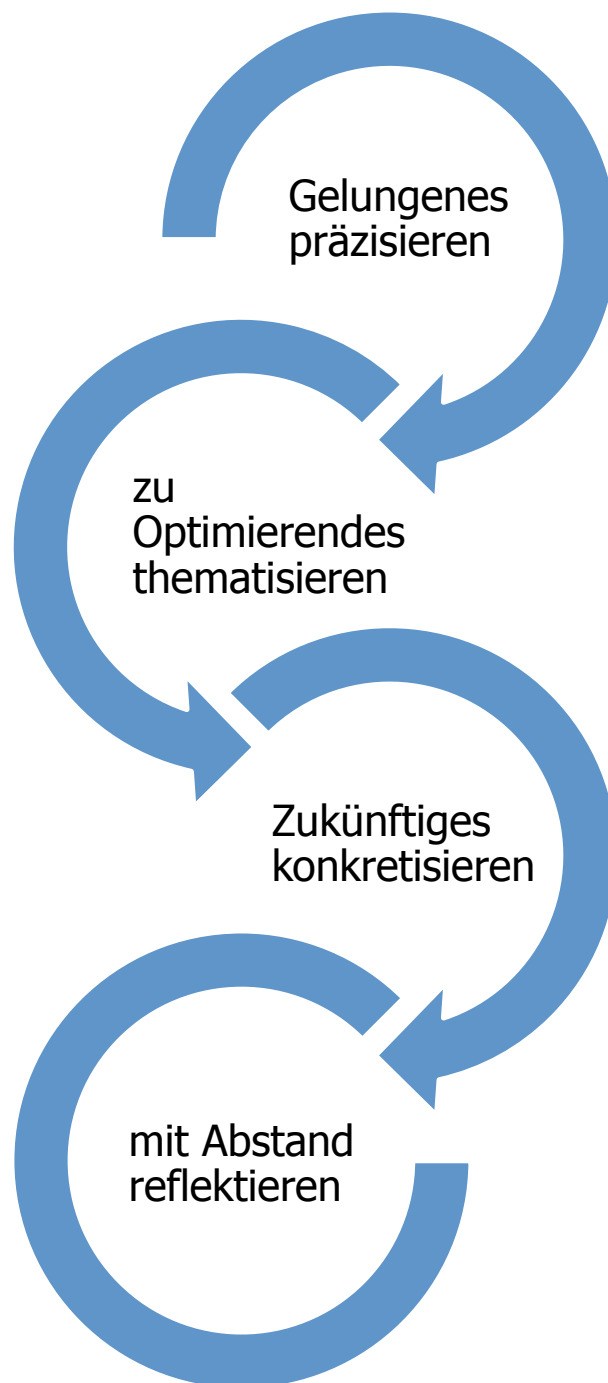
Besprechung und Beratung bei Unterrichtsbesuchen

- kriterienorientiert – dialogisch – reflexiv -

Die Unterrichtsbesprechung gibt der/dem LAA die Möglichkeit, ihr/sein unterrichtliches Handeln zu reflektieren und durch Rückmeldung von Experten weiter zu entwickeln.

Die Unterrichtsberatung konzentriert sich auf wesentliche Aspekte, aus denen bedeutsame aber auch realistische Ziele für die individuelle Kompetenzentwicklung abgeleitet werden.

Die Besprechung ist kompetenz- und kriterienorientiert und basiert auf folgender Gesprächsstruktur:



Zielvorstellungen

Unterrichtsbesprechungen sollen

- die geleistete Arbeit würdigen.
- zur Reflexion über die eigene Unterrichtspraxis anleiten.
- selbstbestimmte Lernprozesse unterstützen.
- den kollegialen Austausch über Unterricht fördern.

Leitideen

- Transparenz und Verbindlichkeit
- Könnens- und Ressourcenorientierung
- Dialog und Ergebnisoffenheit

Gelingensbedingungen

- gemeinsam getragene Vorstellungen von gutem Unterricht
- von Wertschätzung und Kooperation geprägtes Gesprächsklima
- Verständigung über Inhalt und Ziel der Besprechung
- verlässliche Gesprächsstruktur

Grundlagen

- Curriculare Standards für die zweite Phase der Lehrerinnen- und Lehrerbildung als Zielperspektive
- Merkmale guten Unterrichts (ORS) als gemeinsamer Bezugsrahmen
- Berücksichtigung schulischer Anforderungen und Ressourcen
- Orientierung an Stärken, Kompetenzen und Potenzialen der/des LAA
- Unterstützung persönlicher Entwicklungsprozesse durch schriftlich festgehaltene Zielvereinbarungen

Instrumente

- Merkmale guten Unterrichts auf der Grundlage des ORS
- Zielvereinbarungsbogen für die Unterrichtsbesuche

Verwendete Literatur zur Gesprächsstruktur:

Teml, H. (2010): Gesprächssituationen in der Praxisberatung. In: SEMINAR 4/2010. Beratung - Coaching – Supervision, S. 28 – 35.
Hohengehren: Schneider